

Einladung zur Gemeindeversammlung

Mittwoch, 27. November 2024

20.00 Uhr

Schulhaus Roggliswil (Medienraum)



Einladung	3
Für eilige LeserInnen	4
Traktandum 1	
- Aufgaben und Finanzplan 2025-2028 mit Budget 2025 und Steuerfuss	5
- Erfolgsrechnung	5
- Planungsgrundlagen	7
- Investitionsrechnung	8
- Berichte Aufgabenbereiche - Leistungsaufträge	9
- Finanzkennzahlen	26
- Anträge des Gemeinderates	27
Traktandum 2	
Verdankungen / Verabschiedungen	28
Traktandum 3	
Mitteilungen aus den Kommissionen / aus der Gemeindeverwaltung	29
Traktandum 4	
Verschiedenes, Wünsche und Anregungen	30

Weitere Informationen zur Gemeindeversammlung finden Sie im Internet unter:

www.roggliwil.ch/Politik/Gemeindeversammlung



Einladung zur Gemeindeversammlung

Wir freuen uns, Sie zur Gemeindeversammlung vom

Mittwoch, 27. November 2024
20.00 Uhr
Schulhaus Roggliswil (Medienraum)

einladen zu dürfen.

Traktanden

- 1. Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028 mit Budget 2025 und Steuerfuss**
- 2. Verdankungen / Verabschiedungen**
- 3. Mitteilungen aus den Kommissionen / aus der Gemeindeverwaltung**
- 4. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und bis spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Roggliswil ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Traktanden und das bereinigte Stimmregister liegen ab dem 16. Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Roggliswil zur Einsicht auf (Art. 19 Ziff. 2 der Gemeindeordnung Roggliswil).

Die gekürzte Botschaft zur Gemeindeversammlung wird allen Haushaltungen zugestellt. Wir bitten Sie, allen in Ihrem Haushalt lebenden Personen davon Kenntnis zu geben.

Weitere Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung Roggliswil bezogen oder auf der Webseite www.roggliwil.ch abgerufen und eingesehen werden.

Roggliwil, 24. Oktober 2024

Gemeinderat Roggliswil

Liebe Roggliswilerinnen,
Liebe Roggliswiler,

Gerne unterbreite ich Ihnen der Gemeinderat Roggliswil das Budget 2025. Einem Gesamtaufwand von CHF 6'543'700.00 steht ein Ertrag von CHF 6'245'400.00 gegenüber, was zu einem Aufwandüberschuss von CHF 298'300.00 führt. Die Mehrausgaben sind vor allem in der nötigen Umstellung der IT-Infrastruktur und den höheren Kosten im Gesundheits- und Sozialwesen begründet. Weiterführende Erläuterungen zu den Globalbudgets sind dem Aufgaben und Finanzplan zu entnehmen.

Für das Budgetjahr 2025 sind Bruttoinvestitionen von CHF 300'000.00 geplant. Die WC-Anlagen in der Turnhalle sind sanierungsbedürftig und entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard. Es ist geplant die WC Anlage komplett zu erneuern (erweitern), auch der Einbau einer behindertengerechten Toilette ist vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf CHF 280'000.00. Für die Sanierung der Kanalisation sind Kosten von CHF 20'000.00 budgetiert.

sig. Beat Steinmann
Gemeindepräsident

Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 mit Budget 2025 und Steuerfuss

Erfolgsrechnung 2025

nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Aufwand	Ertrag	Saldo
1 Präsidiales	1'284'000	967'800	316'200
2 Bau, Sicherheit und Umwelt	482'300	261'200	221'100
3 Bildung	2'286'000	1'209'600	1'076'400
4 Gesundheit und Soziales	1'581'600	31'100	1'550'500
5 Finanzen und Immobilien	552'300	3'727'300	-3'175'000
6 Verkehr und Energie	357'400	48'300	309'100
Aufwandüberschuss			298'300

Erfolgsrechnung 2025 – 2028

nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1 Präsidiales	258'638.59	285'300	316'200	315'000	320'000	325'000
2 Bau, Sicherheit und Umwelt	158'217.11	202'400	221'100	152'000	174'000	174'000
3 Bildung	958'689.62	1'130'300	1'076'400	1'068'000	1'076'000	1'083'000
4 Gesundheit und Soziales	1'328'399.98	1'437'500	1'550'500	1'528'000	1'541'000	1'555'000
5 Finanzen und Immobilien	-2'964'387.84	-3'055'300	-3'175'000	-3'002'000	-3'161'000	-3'209'000
6 Verkehr und Energie	278'173.77	255'900	309'100	301'000	302'000	301'000
Ergebnis (- Ertragsüberschuss / + Aufwandüberschuss)	17'731.23	256'100	298'300	362'000	252'000	229'0000

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	8'765.20	11'200	4'400	5'000	5'000	5'000
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	-56'917.79	-15'300	-27'000	-10'000	-10'000	-10'000
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall	14'443.98	5'300	-7'700	-5'000	-5'000	-5'000
Total	-33'708.61	1'200	-30'300	-10'000	-10'000	-10'000

Erfolgsrechnung 2025

nach Kostenarten

Kostenarten	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
30 Personalaufwand	1'408'790.99	1'634'100	1'521'800	1'537'000	1'553'000	1'568'000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	508'670.26	553'800	629'800	550'000	572'000	572'000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	113'706.21	93'300	132'200	132'000	150'000	163'000
35 Einlagen in Fonds und SF*	56'917.79	15'300	34'700	15'000	15'000	15'000
36 Transferaufwand	2'154'439.79	2'144'000	2'338'500	2'326'000	2'350'000	2'374'000
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'429'187.02	1'482'600	1'867'400	1'871'000	1'875'000	1'884'000
Betrieblicher Aufwand	5'671'712.06	5'923'100	6'524'400	6'431'000	6'515'000	6'576'000
40 Fiskalertrag	-2'152'098.05	-2'231'000	-2'306'800	-2'371'000	-2'555'000	-2'631'000
41 Regalien und Konzessionen	-31'336.35	-34'000	-31'700	-32'000	-33'000	-33'000
42 Entgelte	-299'557.07	-306'200	-307'000	-310'000	-313'000	-316'000
43 Verschiedene Erträge	0.00	-	-	-	-	-
45 Entnahmen aus Fonds und SF*	-23'396.48	-16'500	-4'600	-5'000	-5'000	-5'000
46 Transferertrag	-1'636'414.65	-1'521'900	-1'628'800	-1'494'000	-1'508'000	-1'516'000
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	-	-	-	-	-
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'429'187.02	-1'482'600	-1'867'400	-1'871'000	-1'875'000	-1'884'000
Betrieblicher Ertrag	-5'571'989.62	-5'592'200	-6'146'300	-6'083'000	-6'289'000	-6'385'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	99'722.44	330'900	378'100	348'000	226'000	191'000
34 Finanzaufwand	8'837.22	8'900	19'200	25'000	37'000	49'000
44 Finanzertrag	-40'828.43	-33'700	-36'200	-11'000	-11'000	-11'000
Finanzergebnis	-31'991.21	-24'800	-17'000	14'000	26'000	43'000
Operatives Ergebnis	-67'731.23	306'100	361'100	362'000	252'000	229'000
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-50'000	-50'000	-62'800	-	-	0
Ausserordentliches Ergebnis	-50'000	-50'000	-62'800	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	17'731.23	256'100	298'300	362'000	252'000	229'000

* SF = Spezialfinanzierung

Der Ausgleich der SF (Spezialfinanzierung) findet vor Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	8'765.20	11'200	4'200	5'000	5'000	5'000
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	-56'917.79	-15'300	-27'600	-10'000	-10'000	-10'000
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall	14'443.98	5'300	-8'000	-5'000	-5'000	-5'000
Total	-33'708.61	1'200	-31'400	-10'000	-10'000	-10'000

Total -87'670.47 -42'500.00 -33'708.61 8'791.39

Einflussfaktoren / Plangrössen	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
∅ Veränderung Personalaufwand	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
∅ Teuerung Sach- und Betriebsaufwand	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
∅ Veränderung Transferleistungen	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Steuerfuss	2.10	2.10	2.20	2.20
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	810	818	826	835
Wachstum der ∅ Steuerkraft nat. Personen		2.00%	2.00%	2.00%
Wachstum der ∅ Steuerkraft jur. Personen		2.50%	2.50%	2.50%

Erläuterungen zu den Planungsparametern
 Personalaufwand: Budgetmeldung Kanton
 Teuerung: Budgetmeldung Kanton
 Transferleistungen: eigene Schätzung
 Steuerfuss: Gemeindestrategie
 Wohnbevölkerung: gemäss Szenario Bautätigkeit und Ortsplanung
 Wachstum Steuern: eigene Schätzung

Investitionsrechnung in Verwaltungsvermögen nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Budget	Planung	Planung	Planung
	2025	2026	2027	2028
2 Bau, Sicherheit und Umwelt	20'000	20'000	10'000	10'000
Sanierung Kanalisation ²⁾	20'000	20'000	10'000	10'000
5 Finanzen und Immobilien	280'000	329'000	535'000	180'000
Sanierung Flachdach Schulanlage inkl. Pausenhalle	0	120'000	0	0
Turnhalle Fenster ersetzen	0	0	125'000	0
Turnhalle Aussenisolation	0	0	180'000	0
Schulhaus Dorf Umrüstung Beleuchtung auf LED	0	0	0	180'000
Verwaltungsgebäude Aussenisolation	0	0	230'000	0
	0	0	0	0
Schulanlage Dorf Sanierung WC-Anlage		150'000		0
Schulanlage Dorf Turnhalle Bodenbelag	0	59'000	0	0
Schulanlage Dorf Turnhalle Sanierung WC-Anlage	280'000	0	0	0
Brutto-Investitionen	300'000	349'000	545'000	190'000
Investitionseinnahmen	0	0	0	0
Netto-Investitionen	300'000	349'000	545'000	190'000

¹⁾ GEP = Genereller Entwässerungsplan

²⁾ SF = Spezialfinanzierung

Investitionsrechnung in Finanzvermögen nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Budget	Planung	Planung	Planung
	2025	2026	2027	2028
Brutto-Investitionen	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0	0
Netto-Investitionen	0	0	0	0

Aufgabenbereich Präsidiales

Bereichsvorsteher: Beat Steinmann

* Beschluss ** Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die Leistungsgruppen:

- Verwaltung;
- Politik.

Dem Bereich Präsidiales sind nachfolgende Aufgaben zugeordnet:

- Die Leitung der Gemeindeorgane sowie der Gemeindeverwaltung.
- Der Gemeindepräsident ist der oberste Repräsentant der Gemeinde und ist jeweils der erste Ansprechpartner für andere Gemeinden sowie übergeordnete Organe.
- Die Organisation der Gemeindeversammlungen sowie der Wahlen und Abstimmungen.
- Die Führung der zentralen Verwaltungsaufgaben gemäss den gesetzlichen Vorgaben (Teilungsamt, Einwohnerkontrolle, AHV-Zweigstelle).
- Die Pflege einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit mit einer frühzeitigen und umfassenden Kommunikation an die Bevölkerung

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir richten unsere Gemeindeorganisation auf die Bedürfnisse der Zukunft aus. Überprüfungen der Gemeinderats- und Verwaltungsstrukturen erfolgen aus einer übergeordneten Perspektive und einer objektiven Gesamtsicht wird hohe Beachtung geschenkt. Wir überprüfen die Aufbau- und Ablauforganisation und trennen strategische und operative Aufgaben. Hierfür erarbeiten und überprüfen wir die nötigen Planungs-, Dokumentations- und Controlling-Dokumente. Wir fördern die Zusammenarbeit mit unseren Partnern und sind offen für Neues. Die Bevölkerung wird zeitgerecht und zweckmässig über das Geschehen in der Gemeinde informiert. Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung.

Lagebeurteilung

Es wird darauf geachtet die Gemeinderäte von operativen Arbeiten zunehmend zu entlasten und die anstehenden Arbeiten der Verwaltung zu übergeben. Die Personallage der Gemeindeverwaltung stabilisiert sich, obwohl Personalwechsel auch in Zukunft nicht ausgeschlossen werden können. Mit den erarbeiteten Hilfsmitteln (Checklisten) sind diese jedoch besser zu bewältigen. Eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden wird angestrebt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Fehlende Prozesse	Überlastung der Verwaltung Fehlende Rechtssicherheit	A	Organisationsanalyse
Personalrisiko	Personalrekrutierung in Gemeinderat und Verwaltung schwierig	A	Zeitgemässe Verwaltungsstrukturen Führungsmodell überprüfen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
E-Government (Verband Luzerner Gemeinden)	Fortführung	-	2021-2026	ER	2	2	2	2	2	2
Gemeindeblatt	Fortführung	-	2023-	ER	5	5	5	5	5	5

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Anzahl Medienmitteilungen	Anzahl	> 5	15	10	> 30	> 30	> 30	> 30
Zufriedenheit der Bevölkerung mit Gemeindeversammlungs- vorlagen	Positive Zustimmung in % der Vorlagen	>90%	>95%	>90%	>95%	>95%	>95%	>95%

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		259	285	316*	+10.88	315**	320**	325**
Total	Aufwand	990	1'087	1'284		1'282	1'288	1'293
	Ertrag	731	802	968		967	968	968
Leistungsgruppen								
Politik	Aufwand	326	380	488				
	Ertrag	241	282	338				
	Saldo	85	998	150				
Verwaltung	Aufwand	664	707	796				
	Ertrag	490	520	630				
	Saldo	174	187	166				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1000 CHF)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Vertrag mit dem IT-Dienstleister (DIIN Kanton Luzern) wurde unerwartet vom Anbieter gekündigt. Die Gemeinde muss sich daher gezwungenermassen nach einem neuen Partner umsehen. Für die Umstellung und Datenübernahme fallen zusätzliche Kosten in der Höhe von ca. CHF 70'000.00 an.

Aufgabenbereich Bau, Sicherheit und Umwelt	Bereichsvorsteher: Marcel Beutler
* Beschluss ** Kenntnisnahme	

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau, Sicherheit und Umwelt umfasst die Leistungsgruppen:

- Bau;
- Sicherheit;
- Umwelt;
- Ver- und Entsorgung

Dem Bereich Bau, Sicherheit und Umwelt sind nachfolgende Aufgaben zugeordnet:

- Die Koordination der Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr) und die Sicherstellung der militärischen Anforderungen für das Schiesswesen.
- Die Sicherstellung der Einsatzfähigkeit für ausserordentliche Lagen.
- Der rechtmässige und effiziente Vollzug der Baugesetzgebung.
- Die Sicherstellung einer funktionsfähigen Ver- und Entsorgung zu verhältnismässigen Tarifen.
- Der Erhalt einer vielfältigen natürlichen Lebensgrundlage.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Kooperationen mit den gewohnten Partnern werden weiterentwickelt und vertieft. Die Einsatzbereitschaft der überkommunalen Blaulichtorganisationen sowie des kommunalen Bevölkerungsschutzes werden gesichert. Wir planen weitsichtig und orientieren uns bei der Sanierung der Kanalisationsabschnitte an den Vorgaben des generellen Entwässerungsplanes. Der Baubewilligungs- und Baukontrollprozess wird stetig überprüft und Optimierungspotential wird erkannt. Dabei werden kurze Wege und ein Mindestmass an Bürokratie bevorzugt. Wir setzen klare und transparente Linien und garantieren mit einer sauberen Dokumentation des Baubewilligungsverfahrens die Nachverfolgbarkeit sowie eine verlässliche Einhaltung der rechtlichen Grundsätze.

Lagebeurteilung

Die Abdeckung durch die Blaulichtorganisationen im Gemeindegebiet Roggliswil ist sichergestellt. Die künftige Führung der Feuerwehr Pfaffnau-Roggliswil ist geklärt, es wird ein reibungsloser Führungswechsel erwartet.

Der Ausbau und die Sanierung des Kanalisationsnetzes sind auf einem guten Stand. Für die kommenden Jahre werden weiterhin werterhaltende Massnahmen in den Fokus gestellt. Nötige bauliche Eingriffe werden umgehend eingeplant und erledigt.

Im Baubereich haben sich die Prozesse weiter gefestigt. Die Anzahl penderter Baugesuche und Altlasten ist deutlich gesunken. Diesen Zustand gilt es in den Folgejahren zu halten.

Im Umweltbereich wird der belastete Standort Bannwald und die Untersuchung von diesem, für die kommende Zeit im Fokus stehen. Der Kanton hat die historische Untersuchung genehmigt, nun folgt die erste Etappe der technischen Untersuchung.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Erschwerte Prozesse und Schnittstellen in der Bauverwaltung	Optimierung Arbeitsabläufe	B	Prozesse weiter festigen, wo gefordert, Anpassungen vornehmen
Steigende Anforderungen im Umweltbereich	Mehrkosten für die Gemeinde und die Einwohner	C	Entwicklungen auf Bundesebene beobachten

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Unterhalt Kanalisationsabschnitte	Fortführung	178	2022-	ER	19	20	10	10	15	15
Sanierung Kanalisation	Fortführung	80	2024-2028	IR	0	20	20	20	10	10
Überprüfung Bauberatung	Planung	8	2024-2025	ER	0	5	3	0	0	0
Einführung Unterhaltskonzept Abwasser Y-Prinzip	Umsetzung	91	2023	ER	22	30	30	10	0	0
GEP Datenmigration	Umsetzung	26	2023-2026	ER	13	6	5	2	0	0
Digitale Bauaufgabe	Planung	5	2025-2026	ER	0	0	4	1	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Preis Abwasser/m ³	CHF/m ³	< 4.20	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00
Kehrichtgrundgebühr	CHF/HH	50.00	20.00	50.00	50.00	50.00	50.00	50.00
Anzahl Tage bis Baubewilligung	Tage	< 60	54	58	58	57	56	55
Vernetzte Flächen	%	>43	52	45	45	46	46	46

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		158	203	211*	+3.94	150**	174**	174**
Total	Aufwand	461	504	482		415	441	443
	Ertrag	303	301	261		265	267	269
Leistungsgruppen								
Sicherheit	Aufwand	92	92	82				
	Ertrag	70	66	63				
	Saldo	22	26	19				
Bau und Umwelt	Aufwand	150	180	235				
	Ertrag	41	36	36				
	Saldo	109	144	199				
Ver- & Entsorgung	Aufwand	219	232	165				
	Ertrag	192	199	162				
	Saldo	27	33	3				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1000 CHF)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Kanalisationsanschlussgebühren	-20	0	0*	0	0	0	0
Unterhalt Kanalisationsabschnitte	18	20	10	-50	10	15	15

Erläuterungen zu den Finanzen

In diesem Aufgabenbereich wird ein Grossteil der Ausgaben von externen Organisationen vorgegeben. Seien dies die Ausgaben für den Zivildschutz und die Feuerwehr oder die zu leistenden Betriebsbeiträge an den Abwasserverband Aarburg, um nur einige Beispiele zu nennen.

Im kommenden Jahr sind erneut Kontroll- und Unterhaltsarbeiten an den Abwasserleitungen eingeplant. In der Erfolgsrechnung ist ein Betrag von CHF 10'000.00 für die Ausführung der Spül- und Kontrollarbeiten und in der Investitionsrechnung ein Betrag von CHF 20'000.00 für Anstehende Kleinsanierungen vorgesehen.

Die Überarbeitung des Unterhaltskonzepts der Entwässerungsanlagen (Y-Prinzip) verzögert sich, da die Kosten für die Bestandsaufnahme deutlich höher ausfallen als erwartet. Demnach wurde für 2025 CHF 30'000.00 für die Weiterführung der Bestandsaufnahme budgetiert. Nach Abschluss der Bestandsaufnahmen, werden die entsprechenden Reglemente und Vollzugverordnungen zum SER (Siedlungsentwässerungsreglement) angepasst.

Die GEP-Daten-Migration (Genereller Entwässerungsplan) auf das neuere Datenmodell VSADSS_2020 wurde grösstenteils umgesetzt. Für weiterführende Arbeiten wurde ein Betrag von CHF 5'000.00 im Budget berücksichtigt.

Die Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) hat die historische Untersuchung vom belasteten Standort Bannwald (Grundstück Nrn. 249, 329 und 368 GB Roggliswil) genehmigt. Es folgt demnach die erste Etappe der technischen Untersuchung. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2025 starten. Für die Arbeiten wurden im Budget CHF 25'000.00 reserviert.

Der Steuergeldzuschuss an die spezialfinanzierte Abwasserbeseitigung wird für das Jahr 2025 ausgelassen.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- Basisstufe;
- Primarschule;
- Sonderschule;
- regionale Angebote;
- Musikschule;
- Zusatzangebote.

Dem Bereich Bildung sind nachfolgende Aufgaben zugeordnet:

- Die Organisation der Volksschule gemäss den gesetzlichen Vorgaben der Volksschulbildung
- Die Sicherstellung der Vermittlung von Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen an die Lernenden und die Förderung der Entwicklung vielseitiger Interessen (§5 Volksschulbildungsgesetz Kt. LU).
- Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.
- Die Sicherstellung der Schulgesundheit im Rahmen des Gesundheitsgesetzes.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir führen die Primarschule am Standort Roggliswil eigenständig. Mit der regelmässigen Aktualisierung der Schulraumplanung soll der zukünftige Schulraumbedarf aufgezeigt und bei Bedarf gegebenenfalls Massnahmen eingeleitet werden.

Im Rahmen des Lehrplan 21 fördern wir die Digitalisierung und unterstützen die ICT-Strategie der Schule Roggliswil. Eine zeitgemässe Ausrüstung der Schulmaterialien/Schulgeräte für die Schüler und Lehrpersonen bildet die Basis eines zukunftsorientierten Unterrichts.

Wir setzen uns für eine qualitativ gute Musikschule ein und unterstützen die Förderung des Interesses an einer musikalischen Ausbildung.

Mit den regionalen Angeboten sichern wir ein breites Angebot an Entwicklungschancen für Jugendlichen an den weiterführenden Schulen.

Lagebeurteilung

Dank intensiven Bemühungen der Schulleitung konnte das Schuljahr 24/25 mit einem kompletten und sehr motivierten Lehrerteam starten. Statt wie geplant mit zwei parallel geführten 3.-6. Klassen wird die Primarschule aktuell mit einer Abteilung 3./4. Klasse und einer Abteilung 3.-6. geführt. Dazu bestehen wie in den letzten Jahren zwei Abteilungen Basisstufe. Die Umstrukturierungen und die zeitgemässe Schulentwicklung werden im 2025 weitergeführt. Das zum Teil bereits seit Jahrzehnten im Einsatz stehende Inventar/Mobiliar soll in den kommenden Jahren fortlaufend ersetzt werden. Bei den schulergänzenden Tagesstrukturen besteht ab 2025 eine Zusammenarbeit mit der Kita Froschkönig in Pfaffnau. Dadurch kann auch ein grösserer Betreuungsbedarf professionell abgedeckt werden. Mit der Überarbeitung der Schulhomepage soll eine gute und attraktive Präsentationsmöglichkeit geschaffen werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Ungleiche Jahrgänge	Ungleichmässige Klassengrössen	A	Einführung zwei Abteilungen 3.-6. Klasse
Einführung AgL	Herausforderung für das Schulteam Zukunft gerichtete Schulentwicklung	A	Arbeitsgruppe mit externe Unterstützung für die Projektarbeit einsetzen
Schulstruktur	Schulräume können zu wenig flexibel genutzt werden	A	Einrichtung überdenken und neu planen, flexibles Mobiliar einsetzen
Homepage	Einfache und interessante Informationsquelle	A	Homepage der Schule überarbeiten

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Schulraumplanung	Weiterführung	20	2021-2023	ER	3	10	15	15	15	15
Schulentwicklung	Umsetzung	15	2024-2026	ER	0	12	3	0	0	0
Redesign Homepage Schule	Planung	5	2025	ER	0	0	8	0	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Kosten pro Primarschüler / Basisstufe	Betrag in CHF	< 15'000	15'920	16'200	16'200	16'000	16'000	16'000
Kosten pro Schüler SEK 1	Betrag in CHF	< 22'000	20'224	20'214	20'214	21'000	21'000	21'000
Anzahl Klassen / Abteilungen	Anzahl	3	4	4	4	4	4	4

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		958	1'130	1'076*	-5.02	1'069**	1'075**	1'083**
Total	Aufwand	2'039	2'128	2'286		2'287	2'302	2'318
	Ertrag	1'081	998	1'210		1'218	1'227	1'235
Leistungsgruppen								
Basisstufe	Aufwand	595	604	572				
	Ertrag	353	270	303				
	Saldo	242	334	269				
Primarschule	Aufwand	449	609	644				
	Ertrag	208	248	313				
	Saldo	287	361	331				
Sonderschule	Aufwand	159	148	160				
	Ertrag	37	24	0				
	Saldo	122	124	160				
Regionale Angebote	Aufwand	438	392	444				
	Ertrag	195	152	199				
	Saldo	243	240	245				
Musikschule	Aufwand	65	62	46				
	Ertrag	6	0	0				
	Saldo	59	62	46				
Zusatzangebote	Aufwand	12	15	32				
	Ertrag	7	6	7				
	Saldo	5	9	25				
Obligatorische	Aufwand	275	298	388				
	Ertrag	275	298	388				
	Saldo	0	0	0				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1000 CHF)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028

Erläuterungen zu den Finanzen

positiver Mutationseffekt (Anstellung von jungen und z.T. noch in Ausbildung stehenden Lehrpersonen
höhere Kantonsbeiträge wegen steigenden Schülerzahlen
Sonderschulbeiträge wurden wegen steigendem Bedarf erhöht
Leichte Erhöhung des SL-Penums sowie jenes des Schulsekretariats
Höhere Kosten bei der schulergänzenden Betreuung wegen Mehrbedarf und höheren Fixkosten zu erwarten

Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales

Bereichsvorsteher: Beatrice Geiser

* Beschluss ** Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen:

- Gesundheit;
- Soziales;
- Jugend;
- Alter;
- Kultur und Freizeit.

Dem Bereich Gesundheit und Soziales sind nachfolgende Aufgaben zugeordnet:

- Die Sicherstellung eines zeitgemässen Angebotes im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitpflege (auf regionaler Basis).
- Die Koordination und Beaufsichtigung der Leistungen von ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz sowie im Fürsorgewesen.
- Die Schaffung eines niederschweligen Angebotes im Dorf, sofern die Situation und die Nachfrage dies verlangt.
- Die Gewährung von bedarfsgerechten Angeboten für alle Altersstufen.
- Die Finanzierung der Gemeindeanteile im Bereich der Verbundaufgabe "Sozialversicherungen".
- Die Unterstützung der Vereine als Träger des kulturellen Lebens, einer aktiven Freizeitgestaltung und einer positiven Gemeindeidentität.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Kooperationen mit den regionalen Partnern werden weiterentwickelt und vertieft. Dadurch kann im ambulanten und im stationären Bereich ein bedarfsgerechtes Pflegeangebot für die Einwohner von Roggliswil gewährleistet werden.

Personen in Notlagen und schwierigen Lebensphasen werden bedarfsgerecht unterstützt und aktiv begleitet. Die Eigenverantwortung wird aktiv gefordert und gefördert.

Mit dem Erhalt des Jugendraums in Pfaffnau wird in der Jugendpolitik ein Schwerpunkt gesetzt. Wir setzen uns für identitätsstiftende Anlässe ein, fördern das Vereinsleben und heben die Freiwilligenarbeit angemessen hervor.

Lagebeurteilung

Sehr gute ambulante Dienstleistungen durch die Spitex PRA und bei Spezialeinsätzen der Spitex Willisau u. Umgebung, grosse Zufriedenheit der Klienten.

Grosse Nachfrage nach stationären Pflegeplätzen konnte mit den umliegenden Heimen abgedeckt werden. Durch das Altersleitbild sollen die Bedürfnisse der älteren Personen mit geplante Massnahmen besser abgedeckt werden.

Neue, erfahrene Jugendarbeiterin, Weiterentwicklung der Jugendarbeit mit angepasstem Programm und neuen Ideen.

Das grosse und wertvolle Engagement der Vereine in Roggliswil wird sehr geschätzt. Die Gemeinde unterstützt die Vereine und die Jugendförderungen gemäss den vorhandenen Richtlinien.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Jugendarbeit	Veränderte Bedürfnisse der Jugendlichen	A	Angebot den Bedürfnissen der Jugendlichen anpassen.
Demographische Entwicklung	Ressourcen der älteren Bevölkerung nutzen	A	Umsetzung von Massnahmen des Altersleitbildes.
Gesellschaftlicher Wandel	Ausbau Angebote/Bedarf Kostensicherung für Gemeinden	B	Entwicklung aktiv verfolgen, evtl. in Kommissionen mitarbeiten.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Altersleitbild	Umsetzung	20	2024-2026	ER	0	10	5	0	0	0
Auslagerung wirtsch. Sozialhilfe	Start	30	2024-2026	ER	0	15	15	0	0	0
Vereins- und Jugendförderung	Fortführen			ER	2	6	5	5	5	5
Betreuungsgutschriften	Fortführen			ER	8	25	30	30	30	30

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Kosten wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH)	Betrag in CHF	< 50'000	31'00	35'000	35'000	35'000	40'000	40'000
Anzahl Kulturveranstaltungen	Anzahl	2-3	2	4	4	4	3	3

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		1'328	1'437	1'551*	+7.93	1'528**	1'541**	1'555**
Total	Aufwand	1'395	1'465	1'582		1'559	1'573	1'587
	Ertrag	67	28	31		31	32	32
Leistungsgruppen								
Gesundheit	Aufwand	4	7	10				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	4	7	10				
Soziales	Aufwand	850	880	978				
	Ertrag	47	11	13				
	Saldo	803	869	965				
Jugend	Aufwand	31	35	34				
	Ertrag	20	17	18				
	Saldo	11	18	16				
Alter	Aufwand	366	397	398				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	366	397	398				
Kultur und Freizeit	Aufwand	144	146	162				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	144	146	162				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1000 CHF)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028

Erläuterungen zu den Finanzen

Mehrkosten wegen zunehmendem Bedarf an stationären Pflegeplätzen (Heim-Restfinanzierung Budgeterhöhung um CHF 70'000 gegenüber 2024)

Kultur u. Freizeit: wegen neuem Umlageschlüssel werden mehr Infrastrukturkosten der Schulanlage Dorf auf diese Kostenstelle umgelagert.

Mehrere Kantonsbeiträge müssen aufgrund der Bevölkerungszunahme (pro Kopfbeitrag) und dem zunehmenden Bedarf höher budgetiert werden.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen und Immobilien umfasst die Leistungsgruppen:

- Finanzen;
- Immobilien.

Dem Bereich Finanzen und Immobilien sind nachfolgende Aufgaben zugeordnet:

- Die Führung der Gemeindebuchhaltung.
- Die Erarbeitung von transparenten und klaren Entscheidungsgrundlagen zu Handen der Gemeindeversammlung und des Gemeinderates.
- Die Gewährleistung eines fristgerechten Zahlungs- und Inkassowesens.
- Das Management der Risiken im Rahmen des internen Kontrollsystems.
- Die Führung des Steueramtes.
- Die kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich
- Die Bewirtschaftung/der Unterhalt sämtlicher Hochbauten der Gemeinde, auf Basis der zukünftigen Immobilienstrategie

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde hat einen gesunden Finanzhaushalt mit ausgeglichenen Budgets und einer tiefen Verschuldung. Die Gemeinde verfolgt eine realistische Finanzpolitik und plant langfristig und verlässlich. Vorhandenes Sparpotential soll erkannt und genutzt werden. Die Gebühren werden nach dem Verursacherprinzip erhoben. Die Investitionen planen wir weitsichtig und verhindern so einen allfälligen Investitionsstau beziehungsweise einen sprunghaften Anstieg der Verschuldung. Eine Immobilienstrategie dient der Übersicht der gemeindeeigenen Immobilien/Liegenschaften und den damit verbundenen Investitionen.

Lagebeurteilung

Die Entwicklung der Steuereinnahmen ist schwer einzuschätzen. Nicht zuletzt hängt es direkt mit dem Wohnungsangebot bzw. mit der Bautätigkeit zusammen. Bei einem positiven Ausgang der Steuergesetzrevision ist mit kleineren Steuererträgen zu rechnen, die auch durch die Gewinnbeteiligung der Gemeinden an den OECD-Geldern nicht wettgemacht werden können. Auch die effektiven Auswirkungen der geplanten Teilrevision des Finanzausgleichs des Kanton Luzern auf die Gemeindefinanzen sind zurzeit unklar.

Für die Schulanlage Dorf wurde ein Sanierungskonzept erarbeitet, dass Schritt für Schritt in den nächsten Jahren umgesetzt werden soll.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Investitionsbedarf	Anstieg Verschuldung, da beschränkte Reserven	A	Vorausschauende Investitionsplanung
Kantonale Sparpakete	Belastung der Gemeindefinanzierung	A	Kantonale Entwicklungen im Auge behalten

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Sanierung Heizung Schulanlage Dorf	Ausführung	330	2024	IR	0	355	0	0	0	0
Schulhaus Dorf Sanierung WC-Anlage	Planung	150	2026	IR	0	0	0	150	0	0
Schulanlage Dorf Sanierung Flachdach inkl. Pausenhalle	Planung	130	2024 – 2025	IR	-	10	0	120	0	0
Schulanlage Dorf Turnhalle Bodenbelag erneuern	Planung	59	2026	IR	0	0	0	59	0	0
Schulanlage Dorf Turnhalle Fenster erneuern	Planung	125	2025-	IR	0	0	0	0	125	0
Schulanlage Dorf Turnhalle Sanierung WC-Anlage	Planung	280	2025-2026	IR	0	0	280	0	0	0
Schulanlage Dorf Turnhalle Aussenisolation	Ausführung	200	2024-2025	IR	0	20	0	0	180	0
Schulhaus Dorf Umrüstung Beleuchtung auf LED	Planung	180	2024-2025	IR	0	0	0	0	0	180
Schulhaus Dorf Militärunterkunft Boden/Treppen sanieren	Planung	10	2025-2028	ER	0	0	10	0	0	0
Verwaltungsgebäude Aussenisolation	Planung	250	2024-2025	IR	0	20	0	0	230	0
Schulhaus Winkel Nutzungs-Sanierungskonzept	Planung	25	2024	IR	-	25	0	0	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Veranlagungsstand Steuerwesen	% per 31.3	93%	90	93	90	93	93	93
Ressourcenindex	%	86.40%	66.00	65.97	65	65	65	65
Steuerfuss	Einheiten	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	2.20	2.20
Verschuldung pro Kopf	Betrag/CHF	< 500	-1548	-431	-341	370	1'148	1'444

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		-2'964	-3'070	-3'175*	+3.42	-3'002**	-3'161**	-3'208**
Total	Aufwand	463	437	552		563	598	634
	Ertrag	3'427	3'492	3'727		3'565	3'759	3'842
Leistungsgruppen								
	Aufwand	48	50	63				
Finanzen	Ertrag	3'022	3'102	3'242				
	Saldo	-2'974	-3'052	-3'179				
	Aufwand	415	387	489				
Immobilien	Ertrag	405	390	485				
	Saldo	10	-3	4				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1000 CHF)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Schulanlage Dorf Turnhalle WC-Anlage	0	0	280	100	0	0	0
Aussenisolation Schulhaus Nord	73	57	0	0	0	0	0
Schulhaus Dorf Umrüstung Beleuchtung auf LED	0	0	0	0	0	0	180
Sanierung Heizung Schulhaus Dorf	0	330	0	0	0	0	0
Turnhalle Fester ersetzen	0	10	0	-100	0	125	0
Turnhalle Aussenisolation	0	20	0	-100	0	180	0
Schulanlage Dorf Sanierung Flachdach inkl. Pausenhalle	0	3	0	0	120	0	0
Verwaltungsgebäude Aussenisolation	0	20	0	-100	0	230	0
Schulanlage Dorf Turnhalle Bodenbelag erneuern	0	0	0	0	59	0	0
Schulhaus Dorf Sanierung WC-Anlage	0	0	0	0	150	0	0
Sanierungskonzept Schulhaus Winkel	0-	25	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Die WC-Anlage der Turnhalle soll erneuert werden. Die Anzahl der Aborte wird erweitert und es wird ein rollstuhlgängiges WC eingebaut. Um dies zu bewerkstelligen sind räumliche Veränderungen notwendig. Zum Teil sind asbestbelastete Materialien abzutragen, was sich negativ auf die Baukosten auswirkt.

Aufgabenbereich Verkehr und Energie

Bereichsvorsteher: Manfred Schori

* Beschluss ** Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Verkehr und Energie umfasst die Leistungsgruppen:

- Verkehr;
- Volkswirtschaft;
- Energie.

Dem Bereich Verkehr und Energie sind nachfolgende Aufgaben zugeordnet:

- Die Gestaltung der räumlichen Entwicklung der Gemeinde Roggliswil (auf Basis der Gemeindestrategie und im Rahmen der übergeordneten Vorgaben).
- Die Gewährleistung der Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege durch einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt.
- Die Gewährleistung der Fließgewässer durch einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt.
- Die Koordination der Gemeindebemühungen zu Gunsten der Energiewende, insbesondere die Aktivitäten als Energiestadt.
- Der Gemeindepräsident ist der Ansprechpartner für die Anliegen des lokalen Gewerbes.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir planen den Unterhalt unserer Strassen und Gewässer weitsichtig und stellen die nötigen finanziellen Mittel für die Realisierung der geplanten Projekte zur Verfügung. Das Verursacherprinzip findet entsprechend Anwendung. Für eine attraktive ÖV-Verbindung sowie alternative Mobilitätskonzepte stehen wir ein. Der Langsamverkehr wird durch den Ausbau und den Erhalt von attraktiven Velo- und Fusswegverbindungen gefördert. Wir setzen die Massnahmenpakete aus dem Energiestadtprozess um und werden so unserer Vorbildfunktion im Energiebereich gerecht.

Lagebeurteilung

Der Zustand der Gemeindestrassen ist allgemein als Gut zu bezeichnen, obwohl einige Strassenabschnitte in den nächsten Jahren zu sanieren sind. Ebenfalls muss den Bushaltestellen in Zukunft mehr Beachtung geschenkt werden, da durch das Gleichstellungsgesetz und den Erkenntnissen aus der Erarbeitung des Altersleitbilds, Anpassungen vorgenommen werden müssen. Das Vernetzungsprojekt und die Mitgliedschaft bei Energiestadt wird weitergeführt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Fehlende Mittel für den Strassenunterhalt	Unterhaltskosten werden nicht nach dem Verursacherprinzip abgerechnet. Investitionsstau.	B	Überprüfung der bisherigen Regelungen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Sanierung Dorfplatz Ochsen/Pinte	Umsetzung	60	2024-2025	IR	0	50	0	0	0	0
Waldstrassen-Sanierung Str. Nr. 4603 – 4605	Umsetzung	45	2023 – 2025	IR	0	45				
Massnahmenpakete Energiestadt	Laufend	-	-	ER	8	3	5	3	5	5
Vernetzungsprojekt "Hinterland"	Laufend	-	2019-2028	ER	1	2	2	2	2	2
Förderung öffentliche Projekte	Laufend	-	-	ER	5	3	3	3	3	3
Erstellung Verkehrskonzept Gemeindestrassen	Umsetzung	3	2024	ER	-	3	0	0	0	0
Bushaltestellen überprüfen/sanieren	Start	40	2026-	ER	0	0	0	20	20	0
Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED	Umsetzung	50	2024	IR	-	50	0	0	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Punkte Energiestadt	Anzahl	63	62	59	59	63	63	63

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		278	256	309*	+20.70	301**	300**	300**
Total	Aufwand	332	310	354		350	349	350
	Ertrag	53	54	48		49	49	50
Leistungsgruppen								
Bau- und Raumplanung	Aufwand	63	42	74				
	Ertrag	0	0	3				
	Saldo	63	42	71				
Verkehr	Aufwand	214	231	236				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	214	231	236				
Volkswirtschaft	Aufwand	37	20	34				
	Ertrag	17	17	15				
	Saldo	20	3	19				
Energie	Aufwand	15	11	12				
	Ertrag	36	37	30				
	Saldo	-21	-26	-18				
Versorgung	Aufwand	2	6	1				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	2	6	1				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1000 CHF)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Umrüstung Strassenbeleuchtung und LED	0	50	0	-100	0	0	0
Waldstrasse Nr. 4603-4605	0	45	0	0	0	0	
Sanierung Dorfplatz Ochsen/Pinte	0	50	0	-100	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Es sind keine grösseren Investitionen/Ausgaben für 2025 geplant.

Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.
Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsgrad 2025	-74 %
Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre	-48 %

Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.
Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsanteil	-5.1%
----------------------------------	--------------

Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.
Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Zinsbelastungsanteil	0.3 %
-----------------------------	--------------

Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.
Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Kapitaldienstanteil	3.3 %
----------------------------	--------------

Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.
Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Nettoverschuldungsquotient	-10.0 %
-----------------------------------	----------------

Nettoschuld je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.
Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in 2'500

Nettoschuld je Einwohner/in (in CHF)	-341
---	-------------

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel NS ohne SF je Einwohner/in 3'000

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in	901
---	------------

Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Bruttoverschuldungsanteil	89.6 %
----------------------------------	---------------

Anträge des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2025 bis 2028 und das Budget für das Jahr 2025 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2025 bis 2028 ist zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2025 ist mit einem Aufwandüberschuss von CHF 298'000.00 und Bruttoinvestitionen von CHF 300'000.00 sowie einem Steuerfuss von 2.1 Einheiten zu beschliessen.
3. Vom Bericht der Controllingkommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2028 und Budget 2025 ist zustimmend Kenntnis zu nehmen.

Der [Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht](#) vom 13. März 2024 zum Budget 2024 und zum Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2024 bis 2027 wird den Stimmberechtigten auf Seite 31 dieser Botschaft eröffnet.

Verdankungen / Verabschiedungen

Anlässlich der Gemeindeversammlung werden die Verdienste ausscheidender Angestellte der Gemeindeverwaltung gewürdigt.

Verabschiedung Purtschert Brigitte

als Mitglied des Gemeinderates



Brigitte Purtschert hat ihre Demission als Gemeinderätin per 31. August 2024 eingereicht. Nach zwölf Jahren als Gemeinderätin möchte Brigitte Purtschert sich beruflich neu orientieren. Brigitte Purtschert wurde per 1. September 2012 in den Gemeinderat Roggliswil gewählt und hatte das Ressort Bildung, Gesundheit und Soziales. Sie hat massgeblich zur Entwicklung der Gemeinde Roggliswil beigetragen. Ihre Aufgaben im öffentlichen Dienst hat sie all die Jahre mit viel Kompetenz, Engagement und Freude wahrgenommen. Der Gemeinderat und die Verwaltung dankt Brigitte Purtschert für die äusserst gute Zusammenarbeit bestens.

Verabschiedung Blum Benno

als Mitglied der Controllingkommission



Benno Blum hat als Mitglied der Controllingkommission auf Ende der Legislaturperiode per 31. August 2024 demissioniert. Benno Blum wurde per 1. September 2012 als Mitglied der Rechnungscommission gewählt und per 1. September 2020 als Mitglied der neu gegründeten Controllingkommission. Während seiner 12-jährigen Amtstätigkeit prüfte Benno Blum mit viel Engagement und Kompetenz zum Wohle der Gemeinde Roggliswil die Zahlen bzw. die Geschäfte. Der Gemeinderat und die Controllingkommission dankt Benno Blum für die äusserst gute Zusammenarbeit bestens.

Verabschiedung Tschan Mario

als Mitglied der Bildungskommission



Mario Tschan hat als Mitglied der Bildungskommission per 03.09.2024 aus persönlichen Gründen demissioniert. Mario Tschan hat seine Tätigkeit als Mitglied der Bildungskommission am 01.09.2019 angetreten. Mit viel Engagement und Kompetenz setzte er sich zum Wohle der Schule Roggliswil ein. Der Gemeinderat und die Bildungskommission danken Mario Tschan für die äusserst gute Zusammenarbeit bestens.

Mitteilungen aus den Kommissionen / aus der Gemeindeverwaltung

Herzlich Willkommen Marianne Winterberg!

Verwaltungsangestellte (60 %)



Der Gemeinderat hat Marianne Winterberg als Nachfolgerin von Lisa Rölli bestimmt, welche die Gemeinde Roggliswil per Mitte August 2024 noch während der Probezeit verlassen hat. Marianne Winterberg wohnt in Roggliswil und hat ihre neue Stelle am 1. September 2024 angetreten.

Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Es werden allgemeine Informationen durch den Gemeinderat erteilt sowie Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung entgegengenommen.

Notizen
